

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
26. Runde: Freitag, 10.06.2005 um 18.30 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Bad Schallerbach 6:2 (3:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl (77. Markus Hinterleitner); Dietmar Schuster, Tobias Kasper (55. Jiri Turek), Christoph Muezell, Rene Beham, Christian Schuster, Dominik Stöbich (67. Florian Hofer), Manuel Engleder, Premysl Kukacka, Johannes Kehrer, Christoph Homolka;

Tore:

22. Min.	1:0	Christoph Homolka
29. Min.	2:0	Christoph Homolka
38. Min.	3:0	Eigentor (Hel Dominik)
42. Min.	3:1	Daniel Haderer (Elfmeter)
59. Min.	4:1	Manuel Engleder (Elfmeter)
76. Min.	5:1	Jiri Turek
78. Min.	5:2	Daniel Haderer
90. Min.	6:2	Rene Beham

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Herbert Wenigwieser

Spielbericht:

Absteiger Rohrbach/Berg verabschiedet sich mit einem Kanter Sieg aus der Oberösterreich-Liga

Die treuen Fans der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg sahen im letzten Meisterschaftsspiel in der Saison 2004/2005 mit Wehmut einer Mannschaft auf die Beine, die es noch einmal bewies, dass sie das Niveau für die Oberösterreichliga durchaus besessen hatte, aber einfach zu spät zu ihrer wahren Stärke auflief. Gegen Bad Schallerbach wurde ein Gegner klar an die Wand gespielt, der im letzten Spiel noch um einen Startplatz für den ÖFB-Cup kämpfte und daher nach den 90 Minuten umso mehr enttäuscht über diese deutliche Niederlage war.

Zum Spiel:

Die erste Halbzeit war geprägt von einem starken Auftritt von Christoph Homolka, der drei Treffer erzielte, von denen aber nur zwei vom Schiedsrichter anerkannt wurden.

Der Trefferreigen begann in der 22. Minute - Homolka überhob den Schallerbacher Torhüter Bauer zur Führung für Rohrbach, eine Minute später erzielte Homolka per Kopf einen weiteren Treffer, der wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt wurde - eine klare Fehlentscheidung, wie von mehreren Seiten bestätigt wurde. In der 29. Minute erhöht Christoph Homolka nach einem schönen Spielzug über das gesamte Feld auf 2:0 - die Vorarbeit leisteten hierzu Tobias Kasper und Premysl Kukacka. In

der 33. Minute streift ein aus 22 m von Tobias Kasper geschossener Freistossball leider nur die Querlatte. In der 38. Minute lenkt ein Schallerbacher Verteidiger einen Pass von Dietmar Schuster unhaltbar für den eigenen Torhüter ins eigene Tor zum 3:0 für Rohrbach/Berg ab. In der 43. Minute verkürzt Daniel Haderer mit einem Foulelfmeter auf 1:3.

In der 59. Minute gibt es erneut einen Foulelfmeter - dieses Mal für Rohrbach/Berg. Nachdem der kurz zuvor eingetauschte Jiri Turek im Strafraum gehalten wurde, verwandelte dieses Mal Manuel Engleder souverän zum 4:1 für Rohrbach/Berg. In der 61. Minute sah der Schallerbacher Günter Damberger wegen Kritik am Schiedsrichter zuerst gelb und dann sogar rot - die Gäste mussten damit die letzte halbe Stunde mit 10 Mann auskommen. In der 66. Minute wird Johannes Kehrer von Premysl Kukacka perfekt ins Spiel gebracht, Kehrer scheidert aber aus 14 m am Schallerbacher Torhüter Bauer.

In der 76. Minute sahen die Zuschauer eine Traumaktion - Jiri Turek wurde von Rene Beham mit einem „Traumpass“ auf die Reise geschickt und dieser stellte mit einem platzierten Schuss in die linke Ecke auf 5:1 für Rohrbach/Berg. Schallerbach konnte in der 78. Minute nach einem Abwehrfehler des ansonsten ausgezeichneten Rohrbacher Torhüters Kerl durch Daniel Haderer auf 2:5 verkürzen. Den Endstand von 6:2 stellte Rene Beham in der 90. Minute aus einem „Traum-Freistoss“ her - der Ball landete aus rund 20 m unhaltbar für den Schallerbacher Torhüter im vom Schützen aus gesehenen rechten Kreuzeck.

Abschließend darf der Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ein Lob gezollt werden - trotz des vorzeitig feststehenden Abstieges aus der OÖ-Liga zeigte die Mannschaft Charakter und bewies mehrfach ihre positive Einstellung zum Sport. Mit dieser Einstellung sollte die Mannschaft auch eine Klasse tiefer in der Landesliga Ost ein Wörtchen mitreden können, wenn auch einige Veränderungen der Mannschaft auf jeden Fall zu erwarten sein werden.

Rohrbach, am 12. Juni 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg